

LAUFFENER BOTE

16. Woche

16.04.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

LAUFFENER WEINTAGE

SAMSTAG 18. APRIL
ab 17 Uhr
ab 20 Uhr
Landjugend Party
DJ Nachtröcker

SONNTAG 19. APRIL
ab 11 Uhr
Kinderprogramm
Tretschlepperfahren, Karussell
ab 18 Uhr
Stadtkapelle
Musikverein e.V.

MONTAG 20. APRIL
ab 17 Uhr
14-17 Uhr
Seniorenachmittag
ab 19 Uhr
Live-Musik mit
Arrowhead

LAUFFENER WEINGÄRTNER

Im Brühl 48 | 74348 Lauffen | 07133/185-858 | www.lauffener-wein.de

tausendschön

26. APRIL

11-18 UHR

KUNSTHANDWERKERMARKT IM KLOSTERHOF

LAUFFEN AM NECKAR

FRÜHLING

Aktuelles

■ Vorverkauf für Freibadjahreskarten
(Seite 7)



■ Bauarbeiten im Rathaushof
(Seite 8)

Kultur

■ „Lauffen SINGT!“ stellt Lauffener Chöre und ihr Publikum in den Mittelpunkt am 26. April
(Seite 4)

■ Lauffener Gästeführer: Wein und Genuss im Städtle am Samstag, 18. April um 16 Uhr
(Seite 5)



Amtliches

■ Die deutsche Rentenversicherung informiert: Kundenkommunikation immer sicherer und digitaler
(Seite 9)

■ Sommeröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof
(Seite 9)

■ Trinkwasserhärte im Lauffener Stadtgebiet – Hinweis für die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln
(Seite 9)

Sprechstunde der Bürgermeisterin am 20. April

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 20. April im Rathaus, statt. Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheid“ Tel. 4331 Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
---	--

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 30 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35 Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen Celine Denk Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Bahnhofstraße 50 Tel. 207720 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710 Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065 Bahnhofstraße 54
---	--

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000
---	---

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenend- und Feiertagsdienst 18.04./19.04.2026: Malgorzata, Irina, Tanja, Jana, Isabella Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak Hilfen für Menschen mit Behinderung LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970 Offene Hilfen www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 18.04.: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim 07135/4307 19.04.: Sonnen-Apotheke, Kirchheim 07143/94790	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	--



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sie spenden Schatten, wirken beruhigend und reinigen die Luft: Bäume sind wichtig für Mensch und Tier. Da allerdings immer öfter ausreichend Niederschlag fehlt und die Mitarbeiter des Bauhofs nicht alle Pflanzen gießen können, hat die Stadt aufgerufen, **Baumpatenschaften** zu übernehmen. Das Prinzip ist denkbar einfach: Man sucht sich eine Pflanze oder gleich ein ganzes Beet aus, meldet sich im Bürgerbüro und legt los. Ein Projekt, das mit den Bürgern umsetzbar ist, an dem sich alle direkt beteiligen können und das dem Klimaschutz zugutekommt. Mitmachen kann jeder, der handwerkliche Arbeit in der Natur mag. Die Auswahl ist groß. Jährlich werden rund 100 neue Bäume im gesamten Stadtgebiet gesetzt. In der Summe sind es aktuell über 5.000 Stück, die auf Spielplätzen, Friedhöfen und in Parks stehen. Dazu kommen noch weitere 1.000 Bäume in Gruppen, die oft mit Gestrüpp bewachsen sind. Besonders in der trockenen Sommerzeit stoßen die Bauhofmitarbeiter dann an ihre Kapazitätsgrenzen, schließlich müssen auch Pflanzkübel oder das Feuerbeet regelmäßig gewässert werden.

Deshalb ist die Unterstützung der Bürger gut. Besonders junge Pflanzen brauchen intensive Pflege. Ideal ist, wenn die Paten entweder sehr früh am Morgen oder in der Abenddämmerung Zeit für diese Aufgabe hätten. Nicht nur, um dem Wasser in der Tageshitze nicht direkt beim Verdunsten zuschauen zu müssen, sondern auch mit Blick auf die eigene Gesundheit: Dann kann man der großen Wärme aus dem Weg gehen. Um die Aktion so nachhaltig und sinnvoll wie möglich zu gestalten, sollte bestenfalls Wasser aus der heimischen Regentonnen genutzt werden.



Zusammen mit Daniel Schäfers von den Klimapatern und Mitarbeitern des Landratsamtes haben wir die Ergebnisse des Stadtraummonitors ausgewertet.

Die Stadt hat vom **30. Januar bis 1. März 2026 eine große Bürgerbefragung** zur Lebensqualität und Gesundheit in der Stadt durchgeführt. Zusammen mit Bad Rappenau und Massenbachhausen zertifiziert sich Lauffen zur gesunden Kommune auf Einladung des Landratsamtes. Das Interesse der Bürger war überwältigend: über 600 Lauffener füllten den umfangreichen Fragebogen aus,

der damit repräsentative Ergebnisse zu vielen kommunalen Themenfeldern liefert. Die Ergebnisse werden am **29. April, 19 Uhr im Hölderlinhaus** im Rahmen einer Veranstaltung der Klimapatern vorgestellt. Bei der Umfrage konnten Bürger ihre persönliche Wahrnehmung der Stadt mitteilen, Stärken und Schwächen benennen sowie konkrete Verbesserungen anregen.



10-jähriges Jubiläum der Lindenhof-WG

Am Wochenende, Samstag, 18. April, von 15 bis 18 Uhr, hat der **Lindenhof e.V. Grund zu feiern**: Seit zehn Jahren bietet die ambulant betreute Wohngemeinschaft in der Lindenstraße 6 Menschen mit Demenz ein liebevolles Zuhause in geschütztem, familiärem Rahmen. Bei der Jubiläumsfeier im Klosterhof schauten die Initiatoren und aktiven Begleiter der WG auf die letzten 10 Jahre zurück. Erfahren Sie von Expertinnen der Demenz Support Stuttgart gGmbH, der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und der Landesarbeitsgemeinschaft ambulant betreuter Wohngemeinschaften Baden-Württemberg, was den Lindenhof besonders macht. Beim „Markt der Möglichkeiten“ erhalten Sie hilfreiche Informationen zu den Themen Demenz/Wohnen/Alter und zu Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige in Lauffen und Umgebung, u. a. vom Pflegestützpunkt, von der Diakoniestation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim und von der Stadtbücherei Lauffen. Wir freuen uns auf einen Nachmittag des Austauschs und der Begegnung, bei dem für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Dankbar sind wir dem Regierungspräsidium für die schnelle unterjährige Programmaufnahme der Maßnahme **„Sicherung Neckartalradweg (RadNetzBW) – Felssturz“** in das LGVFG-RuF mit zuwendungsfähigen Investitionskosten gemäß des geotechnischen Berichts von 164.400 €. Diese wurde durch den Felssturz im Februar notwendig. Aktuell hat es noch keine Auswirkungen auf die Rathausbrücke. Die Vorarbeiten für die Brücke sollen Ende April im Rathaushof beginnen. Dann kann nicht mehr im Hof geparkt werden. Die Rathausbrücke aus dem Jahr 1949 verbindet die Altstadt des Lauffener „Städtle“ mit der Rathausinsel (Burg) über den Schiffsfahrtskanal. Angesichts der schlechten Zustandsbewertung mit grundlegenden Schä-

den und dem Ablauf der Nutzungsdauer des Bauwerks muss die Brücke neu gebaut werden. Die Rathausbrücke ist eine der kompliziertesten Engstellen am Neckar. Gegenstand der Planung ist eine Brücke mit einer lichten Weite über den Kanal von rund 33 m und einer Gesamtlänge von ca. 40 m. Für die neue Brücke wird ein gemischter Kfz-, Radfahrer- und Fußgängerverkehr zugrunde gelegt. Über die Brücke erfolgt die Andienung sowie Ver- und Entsorgung des Rathauses, außerdem die Feuerwehrezufahrt und Müllentsorgung. Und vor allem von Radfahrern und Touristen wird die Brücke gern genutzt.



Geplanter Neubau der Rathausbrücke, schlaich bergermann partner

Für die Gestaltung haben wir auf einen modernen, schlichten und wirtschaftlichen Entwurf gesetzt. Hierzu hat bereits 2024 ein Preisgericht getagt, von fünf Entwürfen einen Sieger gekrönt und diesen eleganten Entwurf dem Gemeinderat vorgeschlagen. Der Gemeinderat folgte einstimmig der Empfehlung und hat das Büro schlaich bergermann partner mit der Planung beauftragt. Dieses hat u. a. auch den Mühlensteg in Besigheim oder eine der neuen Gartenschaubrücken in Wangen im Allgäu geplant. Der Siegerentwurf überzeugte auch durch seine kostenbewusste Planung und die baulich einfache Realisierung. Sie greift auf das geschlossene historische Brückenmodell zurück.



Familie Özer feierte ihre Diamantene Hochzeit

Zur **Diamantenen Hochzeit gratulierte ich Simsek und Gülhanım Özer** und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie des

Landes Baden-Württemberg. Die Hochzeit war noch in der Heimat, der Ost-Türkei. 1969 kam die junge Familie nach Deutschland, zunächst nach Karlsruhe, dann Bad Rappenau, Cleeborn, Neckarwestheim und schließlich nach Lauffen. Zur Familie zählen zwei Töchter und zwei Söhne, neun Enkelkinder und sechs Urenkel, die alle in der Region wohnen.

Ein Großereignis werden die **Weintage der Lauffener Weingärtner** am Wochenende bis Montag. Der Weinbau befindet sich im Umbruch. Über 50 ha terrassierte Steillagen prägen unsere Stadt. Das ist einmalig in Württemberg! Die Arbeit ist jedoch aufwendig und wirtschaftlich nicht mehr besonders interes-

sant. Daher werden immer mehr Weinberge in den Steillagen gerodet. Wir alle sehen dies mit großer Sorge, da es unser Landschaftsbild verändern wird. Viele Bürger haben gefragt, was man dagegen tun kann. Immer mittwochs bei gutem Wetter trifft sich die **Steillagen-Gruppe**, die einzelne Steillagen ehrenamtlich pflegt. Wenn Ihnen dieses Thema auch am Herzen liegt, Sie flexibel mehrere Stunden im Jahr draußen in der Natur in einer Gruppe starker MitstreiterInnen arbeiten wollen, dann lassen Sie Ihre Kontaktdaten dem Rathaus zukommen. Die Termininfo kommt unkompliziert per WhatsApp. Im Rahmen der Weintage dürfen wir auch wieder zu unserem

Seniorenachmittag einladen. Dieser findet am Montag, 20. April, ab 14 Uhr statt. Danke an unsere Genossenschaft der Weingärtner sowie den Gesangverein Urbanus, Landfrauen und Landjugend für die Bewirtung. Und ein besonderes Dankeschön an die Spender, dank derer der Seniorenachmittag in gewohntem Umfang stattfinden kann: Bäckerei Schuler, Metzgerei Jäger und den Landfrauen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Sarina Pfründer, Bürgermeisterin



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

meine nächste Sprechstunde findet am **Montag, 20. April, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin, statt.** Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten sinnvoll.

Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch einen Termin im Rathaus Tel. 106-11 bei mir vereinbaren.

„Lauffen SINGT!“ stellt Lauffener Chöre und ihr Publikum in den Mittelpunkt Konzert startet mit einem Familien-SING-DING um 17 Uhr; Konzert startet ab 18 Uhr



Am Sonntag, 26. April 2026, steht nicht nur das Zuhören, sondern vor allem das gemeinsame Singen im Mittelpunkt.

Beim ersten großen Konzert-Event „**Lauffen SINGT!**“ laden unter der fachkundigen Gesamtleitung von Chorleiterin Tabea Raidt die Stadt Lauffen und der Gesangverein Urbanus zu einem musikalischen Gemeinschaftserlebnis in die Stadthalle ein. Der **Eintritt ist frei** – der Gesangverein Urbanus bittet um Spenden für die Deckung der Unkosten.

17 Uhr: „Familien-SING-DING“

Los geht es um 17 Uhr mit einem „Familien-SING-DING“, bei dem insbesondere Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern zum Mitmachen eingeladen sind. Auf dem Programm stehen alte und neue Kinderlieder, die einfach Spaß machen sollen. Tabea Raidt

bietet dafür mit ihrem Gitarristen den musikalischen Rahmen; die Liedtexte gibt es auf dem Beamer.

18 Uhr: Konzert der Lauffener Chöre

Ab 18 Uhr präsentieren sich die Lauffener Chöre – von Schul- und Kirchenchören bis hin zu Männer- und Projektchören – in einem gemeinsamen Konzert. Ziel von „Lauffen SINGT!“ ist es, das Singen im Chor zu feiern und alle Interessierten zum Mitsingen einzuladen. Dabei geht es auch darum, die unterschiedlichen Musikrichtungen und Stile der Chöre hörbar zu machen. Denn egal ob die Lieder aus Pop, Rock, Gospel oder aus der Klassik kommen, ist die Freude am gemeinsamen Singen das, was die Chöre verbindet. Während jedes Chorauftritts sitzen die anderen Chöre im Publikum – begeisterte Mitsängerinnen und -sänger sind also garantiert.



Gesangverein Urbanus und Stadt Lauffen laden am **letzten Aprilsonntag alle Lauffener Chöre und ihr Publikum ein zu „Lauffen SINGT!“**. Start ist mit einem „Familien-Sing-Ding“ um 17 Uhr. Das Chorkonzert folgt um 18 Uhr.

(Foto: Elisa Kullick)

Diese **Chöre** sind bei „Lauffen SINGT!“ zu erleben: Gospelchor JUST4YOU, Chor der Regiswindiskirche, die Männerchöre des Urbanus, der QUEEN-Projektchor des Urbanus, der Chor der Neuapostolischen Kirche und der Chor der Katholischen Kirche.

Truppenübungen außerhalb militärischer Anlagen in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundeswehr führt in der Zeit **vom 22. April bis zum 29. April 2026** eine Truppenübung außerhalb militärischer Anlagen durch, welche auch Teile des Landkreises Heilbronn betrifft.

Im vorgenannten Übungszeitraum könnte u. a. auch in Lauffen a.N. mit einer erhöhten Präsenz von Bundeswehrangehörigen und einen verstärkten militärischen Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

Bleiben Sie also entspannt, wenn Sie im vorgenannten Zeitraum in Lauffen a.N. eine verstärkte Militärpräsenz feststellen sollten, es handelt sich nur um eine Übung.

Die Lauffener Gästeführer



Grafik: Götz Schwarzkopf

Wein und Genuss im Städtle am Samstag, 18. April um 16 Uhr



Hillers Loui und s'Mariele

Am 1. April 1914 feierten das Städtle und Dorf „Einigkeit“. Diese Ehe dauert jetzt schon 112 Jahre an. Das muss gefeiert werden! „d'r Hillers Loui“ und „s'Mariele vom Dorf“ nehmen Sie mit und erzählen in unterhaltsamen Anekdoten und Geschichten, wie „einig“ man sich damals war. Dabei öffnen Sie so manches Tor. Lassen Sie sich in die frühere Zeit entführen und überraschen.

Um den feierlichen Rahmen zu unterstreichen werden Secco, diverse Weine und Schnäppla gereicht, dazu salzige und süße Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf Sie.

Treffpunkt: Rathausburg, Burghof um 16 Uhr
Dauer: 16–18.30 Uhr

Kosten: 30 € pro

Wir bitten um Anmeldung bei Andrea Täschner, Tel. 07133/17593, E-Mail: andrea.taeschner@web.de. Die Gästeführung findet bei mindestens 15 TeilnehmerInnen statt.

„Die Sonne lacht – die Reben weinen“ – herzliche Einladung zur „Fünf-Sinne-Tour“ mit dem „CARRUS“ am Samstag, 25. April von 14 bis 17.30

Die Reben weinen, die Augen drücken – was dies und noch vieles mehr bedeutet, erfAHREN Sie bei einer Tour mit dem „Katzenbeisser-CARRUS“.

Auf der Fahrt zu besonderen Stationen in und um Lauffen sprechen wir nicht nur Ihren Gauden an, sondern haben für die anderen Sinne Verschiedenes für Sie vorbereitet. Kleine kulinarische Köstlichkeiten dürfen natürlich auch nicht fehlen. Lassen Sie sich überraschen!



Katzenbeisser-Carrus

Samstag, 25. April 2026, 14 Uhr, Treffpunkt: Hagdolparkplatz Lauffen

Dauer: ca 3,5 Stunden, 48,00 € pro Person
Anmeldung und nähere Infos: WEF Martina Buck, Tel. 07133/5117, oder katzenbeisser-carrus@gmx.de

Am Sonntag, 26. April findet um 11 Uhr die Führung Hölderlin kompakt statt

Lauffen am Neckar blickt auf eine reiche Geschichte zurück. Mit dem Hölderlinhaus und der außergewöhnlichen Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ des Künstlers Peter Lenk wird die Verbindung zum berühmtesten Sohn der Stadt, dem Dichter Friedrich Hölderlin, bis heute lebendig gehalten. Doch wer war dieser Mann, der 1770 in Lauffen geboren wurde und dessen Werke bis heute die deutsche Literatur prägen? Was war ihm wichtig? Was macht Hölderlin so besonders? Sein Leben war geprägt von Höhen und tiefen Krisen – eingebettet in eine Zeit des Umbruchs zwischen Aufklärung, Französischer Revolution und der Hoffnung auf gesellschaftliche Erneuerung auch im Herzogtum Württemberg. Kommen Sie mit zur „Lauffener Sonntagsführung“ am VORMITTAG und entdecken Sie in kurzweiliger und kompakter Form, wie Friedrich Hölderlin zum faszinierenden Spiegel seiner Zeit wurde.



Foto aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023: Hans-Peter Schwarz – Hölderlin-Denkmal

Treffpunkt: Parkplatz 6 Hagdol, Nordheimer Straße, 74348 Lauffen

Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder nehmen kostenfrei teil

Informationen und Anmeldung: Gästeführerin Judith Scheck (lauffen-entdecken@gmx.de)

Eine Anmeldung ist erwünscht. ■

Musikschule Lauffen und Umgebung – erster Winter im energetisch generalsanierten Gebäude

Die Musikschule unserer Stadt präsentiert sich nach umfangreichen Sanierungsarbeiten in neuem Glanz. Im Herbst 2025 wurde die Generalsanierung abgeschlossen, sodass das Gebäude generalsaniert in den ersten Winter starten konnte. Im Mittelpunkt der energetischen Generalsanierung stand die Gebäudehülle, die nun auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Im Detail wurden die oberste Geschosdecke und die gesamte Gebäudehülle mit einer Wärmedämmung versehen, um den Energieverbrauch deutlich zu reduzieren. Außerdem wurden neue, dreifach verglaste Fenster eingebaut, die für besseren Wärme- und Schallschutz sorgen.

Die überalterte Dacheindeckung aus Tondachziegeln wurde erneuert. Die Südseite des Daches wurde zur Stromgewinnung mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet.

Die Sanierungsarbeiten begannen im Jahr 2024 mit den Demontagearbeiten und dauerten das gesamte Jahr über an. 2025 folgte die Erneuerung der Heizwärmeerzeugung mit Einbau von drei hochmodernen und energieeffizienten Luftwärmepumpen in Kaskadenschaltung, ohne Einsatz von fossilen Brennstoffen.

Die Gesamtmaßnahme wurde über mehrere Handwerksgerwerke abgewickelt. Stuckateur-, Maler-, Fensterbauer-, Zimmerer-, Flaschner- und Heizungsbaubetriebe arbeiteten Hand in Hand.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

LOGO: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, das so die Modernisierung der Musikschule aktiv unterstützt hat. ■



Lauffener Weintage eröffnen die Weinfest-Saison

Vom 18. bis 20. April laden die Lauffener Weingärtner zum großen Frühlings-Weinfest ein

Lauffen am Neckar. Mit den Lauffener Weintagen startet die Hölderlinstadt traditionell in die Weinfest-Saison. Vom 18. bis 20. April 2026 verwandelt sich das Gelände der Lauffener Weingärtner wieder in eine große Probierstube für Weinfreunde aus der Region und darüber hinaus.

Mehr als 50 Weine und Sekte aus den Kellern der Lauffener Weingärtner stehen zur Verkostung bereit. Das Sortiment reicht von Klassikern wie Grauburgunder, Riesling und Muskattroller über bekannte Marken wie Lauffener LESESTOFF und Lauffener Schwarz-Weiß bis hin zu den Seccos und hochwertigen Sekten, darunter auch sortenreiner Schwarzriesling-Sekt. Ergänzt wird das Angebot durch spannende Weine aus Mundelsheim sowie besonders hochwertige Tropfen aus den terrassierten Steillagen rund um Lauffen.

Auch die Jungwinzervereinigung VINIATIVE präsentiert ihre aktuellen Kreationen und auch die „WeinHELDINNEN“ sind wieder dabei: Acht Wengerterinnen der Genossenschaft stellen ihre selbst entwickelte Weinlinie vor.

„Die Lauffener Weintage sind längst mehr als ein Weinfest – sie sind ein Treffpunkt für die ganze Region“, sagt Dietrich Rembold, Vorstandsvorsitzender der Lauffener Weingärtner. Familien, Freunde und Weinliebhaber nutzen die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und neue Weine zu entdecken.

Neue Genussideen rund um Wein

Unter dem Leitmotiv „Ready to go. Lauffener.“ stellen die Lauffener Weingärtner in diesem Jahr auch neue Konzepte vor, die klassische Weinqualität aus Württemberg mit zeitgemä-

ßen Genussformaten verbinden. Dabei geht es um innovative Produkte und neue Trends rund um Wein, die sowohl für Gastronomie als auch für Veranstaltungen neue Möglichkeiten eröffnen.

Im Mittelpunkt stehen mehrere Produktneheiten: So bringen die Lauffener erstmals Premium-Weine in der 0,25-Liter-Dose auf den Markt. Das moderne Format eignet sich besonders für Outdoor-Veranstaltungen, Festivals oder den unkomplizierten Weingenuss unterwegs und verbindet Convenience mit klarer Herkunft.

Darüber hinaus erweitert die Genossenschaft ihr Sortiment um eine alkoholfreie Cuvée aus Sauvignier Gris und Muskateller. Der schonend entalkoholisierte Wein reagiert auf die steigende Nachfrage nach hochwertigen alkoholfreien Alternativen.

Ebenfalls neu ist eine Weißweinschorle, die mit ihrem unkomplizierten Stil vor allem für gesellige Runden auf Terrasse, Biergarten oder bei Veranstaltungen gedacht ist.

„Mit diesen Innovationen möchten wir zeigen, wie sich klassische Weinqualität mit

neuen Genusskonzepten verbinden lässt“, erklärt Marian Kopp, geschäftsführender Vorstand der Lauffener Weingärtner.

Drei Tage Wein, Musik und Geselligkeit

Der Festbetrieb beginnt am Samstag, 18. April, um 17 Uhr. Musik und Unterhaltung sorgen am Abend für Stimmung auf dem Gelände der Weingärtner. Ab 20 Uhr mit großer Landjugend-Party und dem DJ „Nachtrocker“.

Am Sonntag, 19. April, öffnen die Weintage bereits ab 11 Uhr. Für Familien gibt es ein buntes Programm mit Kinderaktionen, darunter Tretschlepperfahren und weitere Angebote für junge Besucher. Ab 18 Uhr tritt die Stadtkapelle Musikverein e.V. auf.

Der Montag, 20. April, steht traditionell im Zeichen der älteren Generation. Ab 14 Uhr lädt die Stadt Lauffen zum Seniorennachmittag ein, bevor der Festbetrieb ab 17 Uhr für alle Besucher weitergeht.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Gesangverein Urbanus und die Lauffener Landfrauen bieten schwäbische und regionale Spezialitäten an. Erstmals an der Urbanus-Genusstheke: die mit der Lauffener Metzgerei

Jäger kreierte „Schwarzriesling-Wurst“: Diese besondere, exklusiv in Lauffen produzierte Spezialität ist – solange der Vorrat reicht – am Stand des Gesangvereins Urbanus erhältlich und kann dort im Rahmen der Weintage verkostet werden. Gefeiert wird bei jedem Wetter – bei Regen in den Hallen der Weingärtner, bei Sonnenschein auf dem Festgelände im Freien. ■



Was passiert, wenn der Strom längere Zeit ausfällt – Denken Sie an die Selbstvorsorge

Alle mit Strom betriebenen Anlagen, Maschinen und Gerätschaften fallen bei einem Stromausfall sofort aus. Beleuchtungen, die Kommunikation (Telefon, Internet und Mobilfunk) funktionieren nicht mehr. Menschen können nicht mehr einkaufen, weil die Türen und Kassen in den Einkaufsläden nicht mehr funktionieren. Aufzüge bleiben stecken, Heizungen stellen den Betrieb ein, Kühl- und Gefriergeräte tauen ab und auch bei den Banken kann kein Geld mehr ein-/ausbezahlt werden.

Grundsätzlich ist aber zu sagen, dass die Stromversorgung in Deutschland eigentlich sicher ist. Teilweise gab es schon größere und länger andauernde Stromausfälle, welche oftmals verschiedenen erheblichen Wetterlagen oder wie im Januar in Berlin, einem terroristischen Anschlag geschuldet waren.

Denken Sie nicht, dass so etwas nur wo anders passiert und nicht bei uns, sondern bereiten Sie sich und Ihre Familie auf Notlagen wie zum Beispiel auf eine Blackoutlage vor. Das Ziel hier muss sein, dass Sie und Ihre Familie mehrere Tage ohne die Hilfe von anderen Personen oder der Hilfsdienste auskommen können. Selbstvorsorge ist unheimlich wichtig, da in einem Krisenfall die Hilfsorganisationen überwiegend mit anderen Maßnahmen gebunden sind. Halten Sie deshalb genügend Nahrungsmittel und Trinkwasser bei sich vor. Wer auf Medikamente angewiesen ist, sollte immer einen Notvorrat greifbar haben.

Hinweise zu den **drei Notfalltreffpunkten in Lauffen a.N.** finden Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter:

https://www.lauffen.de/website/de/leben/hilfe_im_notfall/notfallvorsorge-notrufpunkte.

Weiter finden Sie auf den Seiten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter:

http://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html

http://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgebercheckliste_node.html

<http://www.notfalltreffpunkt-bw.de/>

und <http://www.bdew.de/>

Informationen zur Selbstvorsorge und entsprechende Checklisten.

Nehmen Sie sich die Zeit und informieren Sie sich ausreichend, damit Sie und Ihre Familie in einem hoffentlich nie eintretenden Krisenfall entsprechend ausgestattet und abgesichert sind. ■

Vorverkauf für Freibadjahreskarten

Vorverkauf am 4. und 5. Mai im Bürgerbüro jeweils von 8 bis 17 Uhr

Die Karten werden nach der Bestellung im Vorverkauf gedruckt, sodass Sie diese ab dem ersten Öffnungstag im Freibad gegen Vorla-

ge des Personalausweises abholen können. Karten die verlängert werden, können gleich wieder mitgenommen werden.



Freibad Ulrichsheide Badesaison 2026 ab dem 16. Mai

Wir freuen uns gemeinsam mit dem Freibadteam und dem Kioskteam auf die kommende Badesaison und viele Gäste!

Die Vorbereitungen für die Freibadsaison 2026 sind in vollem Gange. Öffnungstermin wird voraussichtlich der 16. Mai sein. Aus Personalgründen kann leider nicht an allen Tagen geöffnet werden, wir bitten dies zu beachten.



Montag: 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen (Ruhetag)
Donnerstag: 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Frühbadetag)
Freitag bis Sonntag: 8:30 Uhr bis 20:00 Uhr



Mittwochs bleibt das Freibad aufgrund von Personalmangel geschlossen. In den Abendstunden werden der Schwimmverein Lauffen a.N. und das DLRG ihre Kurse kompakt anbieten.



	Einzelkarte	Abendtarif
Erwachsene	6,00 €	4,00 €
Ermäßigte	3,00 €	2,00 €
Zehnerkarte Erwachsene	54,00 €	-
Zehnerkarte Ermäßigt	27,00 €	-
Jahreskarte Erwachsene	100,00 €	
Jahreskarte Ermäßigt	50,00 €	
Jahreskarte Familie		
1. Erwachsener	85,00 €	
2. Erwachsener	85,00 €	
1. Kind	18,00 €	
2. Kind	18,00 €	
Jedes weitere Kind	frei	

Das Einzelticket berechtigt zum einmaligen Eintritt in das Freibad und ist keine Tageskarte.



Der Vorverkauf wird in diesem Jahr am **Montag, 4. Mai, und Dienstag, 5. Mai** im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, stattfinden.

Für die Erstellung der Jahreskarte ist ein Foto des künftigen Inhabers notwendig. Bringen Sie dieses zum Vorverkauf mit. Dies genügt auch digital. Bereits vorhandene Jahreskarten werden verlängert – hierzu wird die Jahreskarte selbst vor Ort benötigt.

Gibt es bereits eine Jahreskarte und ist diese nicht mehr aufzufinden, wird eine Ersatzgebühr von 5,00 € fällig. Diese ist bei Abholung im Freibad zu zahlen.



Als Vorbild im Bereich Klimaschutz wird auch in diesem Jahr das Freibad ausschließlich über die Solaranlage beheizt.



Die Jahreskarten sollen während der Saison auch online bestellt werden können. Im Vorverkauf ist dies nicht möglich.



Die Karten werden nach der Bestellung gedruckt, sodass Sie diese ab dem ersten Öffnungstag im Bad gegen Vorlage des Personalausweises abholen können.

Wir freuen uns gemeinsam mit dem Freibadteam und dem Kioskteam auf die kommende Badesaison und viele Gäste!

Melodien gegen das Vergessen

Ein bewegender Klezmerabend voller Geschichten von Liebe, Schmerz und Lebensfreude



Zum 25-jährigen Jubiläum boten die „Homentaschn“ jiddische Lieder zwischen Humor und Tragik (v. l. n. r.): Götz Engelhardt, Roland Wunderlich, Rainer Albrecht und Harald Schnabel im Klosterhof.

Musizierend betreten die vier Musiker des Ensembles „Homentaschn“ die Bühne im Klosterhof – ein Auftakt, der sofort Atmosphäre schuf. Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens präsentierte das Quartett auf Einladung der vhs unterland im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen jiddischen Liedern. Bereits das zweite Stück führte mitten hinein in die Welt der Klezmer-

musik: ein Lied über die „Klezmorim“, das die Bitte formuliert, fröhliche Musik möge den Kummer, die „traurige Angst“ vertreiben – ein Motiv, das im Laufe des Abends immer wieder aufblitzte und Momente der Lebensfreude zwischen tragische Lebensgeschichten streute.

Im Kontext des Lauffener Kulturjahres „Starke Frauen“ legten die Musiker dabei einen Schwerpunkt auf die Lebensgeschichten jiddischer Frauen und Mädchen. Zwei Lieder von Mordechaj Gebirtig, einem der wichtigsten jiddischen Liederdichter, erzählten von jungen Frauen und ihren Problemen mit der Liebe. Im „Rejsele“ hadert ein junger Mann mit den Erwartungen der Schwiegermutter, während das Lied „Sheyndele“ in einem berührenden Dialog zwischen Mutter und Tochter den schwierigen Konflikt zwischen Liebe und materieller Sicherheit auslotet. Die ein-

dringliche Darstellung der beiden Sänger Rainer Albrecht und Roland Wunderlich verlieh dem Stück große emotionale Tiefe.

Das Ensemble überzeugte insgesamt durch seine enorme instrumentale Bandbreite. Wunderlich wechselte zwischen Harmonium, Bass und Mandoline, Albrecht zwischen Gitarre, Klavier und Melodika, während Harald Schnabel Klarinette, Saxophon und Schlagwerk beisteuerte. Götz Engelhardt schließlich prägte mit seiner Geige den Klang des Abends entscheidend: virtuos und ausdrucksstark ließ er die Emotionen der Lieder hörbar werden und streute gleichsam glitzernden „Goldstaub“ über das solide musikalische Fundament des Ensembles.

Nach einem freudigen Lied über die Verheiratung der jüngsten Tochter – diesmal gesungen von Götz Engelhardt – folgten lebhaft Tänze, die spürbar gute Laune verbreiteten.

Doch auch ernste Themen fanden ihren Platz. Ein „jiddischer Tango“ erzählte von Auswanderung und der kriminellen Ausbeutung junger Frauen in Buenos Aires – ein düsteres Kapitel der Geschichte, eindringlich musikalisch umgesetzt. Mit Humor näherte sich das Ensemble dem Leben jüdischer Einwanderer in den USA im Lied „Vot ken you mach? Es iz Amerike“ – inklusive eines raffinierten Zitats von Gershwins „I want to be in America“ – bevor das Ensemble mit „Bay mir bistu sheyn!“, einem der bekanntesten jiddischen Klassiker überhaupt, auf den ersten Höhepunkt des Abends zusteuerte. Nach der Pause änderte sich die Stimmung spürbar. Mit dem

berührenden, sehr persönlichen Lied über die geliebte und fürsorgliche „Shvester Khaye“ mit den grünen Augen, die als Opfer des Holocausts ihr Leben in Treblinka verlor, wurde es still im Klosterhof. Ebenso eindrucksvoll das musikalische Porträt einer weiteren starken Frau: Der Partisanin Wittke Kempner, die durch ihren unbändigen Mut und ihre Widerstandskraft vielen Menschen das Leben rettete. Ihr setzte der Dichter Hirsch Glick in einer seiner „Partisanenhymnen“ ein berührendes Denkmal.

Neben diesen ernstesten Momenten fehlten jedoch auch im zweiten Teil nicht die lebensbejahenden Stücke. Lieder über Hoffnung,

Widerstand und menschliche Schwächen wechselten sich ab. Besonders bewegend: Das als Folksong „Donna, Donna“ bekannte, eigentlich jiddische Lied „Dos Kelbl“, bei dem das Publikum den Refrain begeistert mitsang. Die Zugabe – jiddische Strophen zu Cohens „Hallelujah“ – vereinte schließlich Musiker und Zuhörer in einem gemeinsamen, eindrucksvollen Abschluss.

Lang anhaltender Applaus war der verdiente Dank für ein Konzert, das die große Spannweite jiddischer Musik erlebbar machte – von ausgelassener Freude über Aufstand und Wut bis hin zu stiller, liebevoller Erinnerung.

Text und Foto: Bettina Keßler

Bauarbeiten im Rathaushof

Im Zuge des Neubaus der Rathausbrücke müssen Leitungen umverlegt, neuverlegt und ertüchtigt werden.

Das Rathaus ist deshalb vom **21.04.2026 bis 30.05.2026** nur fußläufig erreichbar.

Das Parken im Rathaushof ist in dieser Zeit nicht möglich.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Am Montag, 20. April, ab 14 Uhr bei den Lauffener Weingärtnern

Nach den schönen und geselligen Seniorennachmittagen der vergangenen Jahre, freuen wir uns, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr wieder beim Seniorennachmittag bei den Lauffener Weingärtnern, Im Brühl 48, willkommen heißen zu dürfen. Sie sind hierzu herzlich am 20. April ab 14 Uhr in den festlich geschmückten Räumlichkeiten der Weingärtner auf ein „Rentnerviertele“ und eine Portion Pommes oder eine Wurst sowie Kaffee und Kuchen eingeladen.

Gemeinsam und mit freundlicher Unterstützung durch die Lauffener Weingärtner eG,

dem Gesangverein Urbanus, den Lauffener Landfrauen, Metzgerei Jäger und Bäckerei Schuler wollen wir mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden bei guter Unterhaltung verbringen.

Auch in diesem Jahr sollen das gemütliche Beisammensein und viele nette Gespräche im Vordergrund stehen. Seien Sie zudem gespannt auf ein kurzweiliges Rahmenprogramm, welches wir für Sie zusammenstellen konnten.

Ganz herzlich bedankt sich die Stadt Lauffen bei allen Spenderinnen und Spendern sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Hel-



Geselliges Beisammensein steht beim städtischen Seniorennachmittag im Vordergrund. (Foto: Stadt Lauffen)

fern, die es erst ermöglichen einen Seniorennachmittag in dieser Form auszurichten. ■

Einladung zum 10-jährigen Jubiläum der Lindenhof-WG



Im Jahr 2026 hat der Lindenhof e.V. Grund zu feiern: Seit zehn Jahren bietet die ambulant betreute Wohngemeinschaft in der Lindenstraße 6 in Lauffen Menschen mit Demenz ein liebevolles Zuhause in geschütztem, familiärem Rahmen.

Wir blicken stolz zurück auf ein Jahrzehnt des Miteinanders und der geteilten Verantwortung, auf viele glückliche Momente und auf Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern konnten.

Zu unserer Jubiläumsfeier im Klosterhof am Samstag, 18. April, von 15 bis 18 Uhr im laden wir Sie herzlich ein!

Schauen Sie gemeinsam mit den Initiatoren und aktiven Begleitern der WG auf die letzten zehn Jahre zurück und erfahren Sie von Expertinnen der Demenz Support Stuttgart gGmbH, der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und der Landesarbeitsgemeinschaft ambulant betreuter Wohngemeinschaften Baden-Württemberg, was den Lindenhof besonders macht. Beim „Markt der Möglichkeiten“ erhalten Sie hilfreiche Informationen zu den Themen Demenz/Wohnen/Alter und zu Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige in Lauffen und Umgebung, u. a. vom Pfl-



10 Jahre Lindenhof WG

gestützpunkt, von der Diakoniestation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim und von der Stadtbücherei Lauffen.

Wir freuen uns auf einen Nachmittag des Austauschs und der Begegnung, bei dem für das leibliche Wohl gesorgt ist. ■

Alexanderstift Frühlingszauber

Am Samstag, 11. April 2026, waren die Bewohnerinnen und Bewohner des Alexander-Stifts in Lauffen sowie die Mieterinnen und Mieter des betreuten Wohnens und des Pflege-nahen Wohnens, zu einem stimmungsvollen Frühlingsfest eingeladen.

Die liebevoll geschmückte Orangerie bot dafür den passenden Rahmen und sorgte bereits beim Eintreten für eine herzliche, fröhliche Atmosphäre.

Den Auftakt bildete eine einfühlsame Frühlingsandacht von Diakon Meißner.

Unter dem Motto „Siehe, ich mache alles neu – jetzt wächst es“ richtete er den Blick auf die Hoffnung und das Erwachen neuen Lebens,

inspiriert von biblischen Worten. Die Andacht lud zum Innehalten ein und berührte die Anwesenden auf besondere Weise.

Im Anschluss wurde gemeinsam gesungen: Mit Klavierbegleitung erklangen bekannte Frühlings- und Volkslieder, die für gute Laune und viele strahlende Gesichter sorgten. Zwischendurch lockerten schwungvolle Sitztänze das Programm auf und luden alle zum Mitmachen ein – ein Angebot, das mit großer Freude angenommen wurde.

Für das leibliche Wohl war mit frischem Obstsalat, Gebäck und Himbeer-Spritz bestens gesorgt. Das Fest war geprägt von Gemeinschaft, Herzlichkeit und fröhlichem Miteinan-



Frühlingszauber in der Orangerie

der. Ein besonderer Dank gilt Diakon Meißner für die gestaltete Andacht sowie allen Besucherinnen und Besuchern. Ebenso danken wir den zahlreichen helfenden Händen und dem engagierten Betreuungsteam, die diesen gelungenen Nachmittag möglich gemacht haben. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Sommeröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof

Ab sofort gelten auf Recyclinghof und Häckselplatz die Sommeröffnungszeiten.

Sommeröffnungszeiten sind:

Recyclinghof

Donnerstags und freitags:

16 bis 18 Uhr

Samstags: 9 bis 16 Uhr

Häckselplatz

Freitags: 16 bis 18 Uhr

Samstags: 11 bis 16 Uhr

Trinkwasserhärte im Lauffener Stadtgebiet

Hinweis für die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln



Wie man Wasch- und Reinigungsmittel dosieren muss hängt nicht zuletzt vom Härtegrad des Wassers ab. Die Packungsbeschreibungen enthalten in aller Regel Hinweise, welche Dosierung bei einer bestimmten Wasserhärte empfehlenswert ist. Das von der Bodensee-Wasserversorgung gelieferte Trinkwasser, das die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH verteilen, liegt im **Härtebereich mittel (7° bis 8° deutscher Härte)**. Bitte beachten Sie bei der

Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln diesen Härtegrad. Eine Überdosierung bringt in aller Regel außer zusätzlichen Kosten keine Vorteile, vielmehr ist mit einer zusätzlichen Umweltbelastung zu rechnen.

Nähere Angaben erhalten Sie auch über die Homepage www.stadtwerke-lauffen.de Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

Die deutsche Rentenversicherung informiert:

Kundenkommunikation immer sicherer und digitaler

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) baut ihre sicheren digitalen Kommunikationskanäle weiter aus. Nach der Abschaffung des Fax-Verfahrens zum 1. Februar 2025 zieht sie gut ein Jahr später positive Bilanz. Während Versicherte zunehmend die digitalen Angebote nutzen, haben nun die öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen im letzten Jahr weiter und damit als komplettes Kundensegment nach-

gezogen. Über 850 Kommunikationspartner, wie beispielsweise Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen oder Krankenkassen kommunizieren inzwischen digital und nach aktuellsten datenschutzkonformen Standards mit der Rentenversicherung im Land.

Senden Sie Ihre Anliegen und Unterlagen problemlos an uns:

Kontaktformular für persönliche Anliegen Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-s8003 zur Verfügung.



Deutsche Rentenversicherung

ALTERSJUBILARE

vom 17. bis 23. April 2026

19.04.1951 Anna Thut, Bismarckstraße 21, 75 Jahre

22.04.1941 Werner Herrmann, Klosterhof 1, 85 Jahre

22.04.1956 Erika Bauer, Flattichstraße 18, 70 Jahre

23.04.1951 Hans Peter Braun, Körnerstraße 77, 75 Jahre

Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.
Bahnhofstraße 50,
Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10